

# E-Monographie

---

## **Eucalypti aetheroleum (Eucalyptusöl)**

Veröffentlichungsdatum 24.09.86  
Bundesanzeiger 177a

### **Bezeichnung des Arzneimittels**

Eucalypti aetheroleum (Eucalyptusöl)

### **Bezeichnung des Arzneimittels**

Eucalypti aetheroleum, Eucalyptusöl

### **Bestandteile des Arzneimittels**

Eucalyptusöl, bestehend aus dem durch Wasserdampfdestillation und anschließende Rektifikation aus den frischen Blättern oder frischen Zweigspitzen, verschiedener, cineolreicher Eucalyptusarten wie Eucalyptus globulus LA BILLARDIERE, Eucalyptus fruticetorum F. VON MUELLER (syn. Eucalyptus polybractea R. T. BAKER) und/oder Eucalyptus smithii R. T. BAKER erhaltene ätherische Öl mit mindestens 70% (m/m) 1,8-Cineol sowie Zubereitungen aus Eucalyptusöl in wirksamer Dosierung.

### **Anwendungsgebiete**

Innere und äußere Anwendung.- Erkältungskrankheiten der Luftwege; äußere Anwendung: rheumatische Beschwerden

### **Gegenanzeigen**

Innere Anwendung: Entzündliche Erkrankungen im Magen-Darmbereich und im Bereich der Gallenwege; schwere Lebererkrankungen.

Äußere Anwendung. - Bei Säuglingen und Kleinkindern sollten Eucalyptus-Zubereitungen nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen werden.

### **Nebenwirkungen**

In seltenen Fällen können nach Einnahme von Eucalyptus-Zubereitungen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

Eucalyptus-Öl bewirkt eine Induktion des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

### **Dosierung**

Soweit nicht anders verordnet:

Innere Anwendung: mittlere Tagesdosis 0,3 bis 0,6 g Eucalyptusöl; Zubereitungen entsprechend.

Äußere Anwendung: 5 bis 20% in öligen und halbfesten Zubereitungen, 5 bis 10% in wäßrig-ethanolischen Zubereitungen; ätherisches Öl: einige Tropfen einreiben.

### **Art der Anwendung**

Ätherisches Öl sowie dessen galenische Zubereitungen zur inneren und äußeren Anwendung.

### **Wirkungen**

sekretomotorisch, expektorierend, schwach spasmolytisch, lokal schwach hyperämisierend.